

Dr. Till Heinsohn

Mit zunehmender Aufenthaltsdauer in der Innenstadt steigt das ortsbezogene Sicherheitsgefühl

Stuttgart gehört zu den sichersten Großstädten in Deutschland. Dies verdeutlicht der Blick in die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) aus dem Jahr 2023. Wie jedoch Befragungen zeigen, spiegelt sich die objektive Sicherheitslage nicht gleichermaßen im subjektiv wahrgenommenen Sicherheitsgefühl aller Stuttgarterinnen und Stuttgarter wider. Hinzu kommen teils aufsehenerregende Delikte im Stadtzentrum, die bisweilen das Bild einer kriminalitätsbelasteten Innenstadt zeichnen.

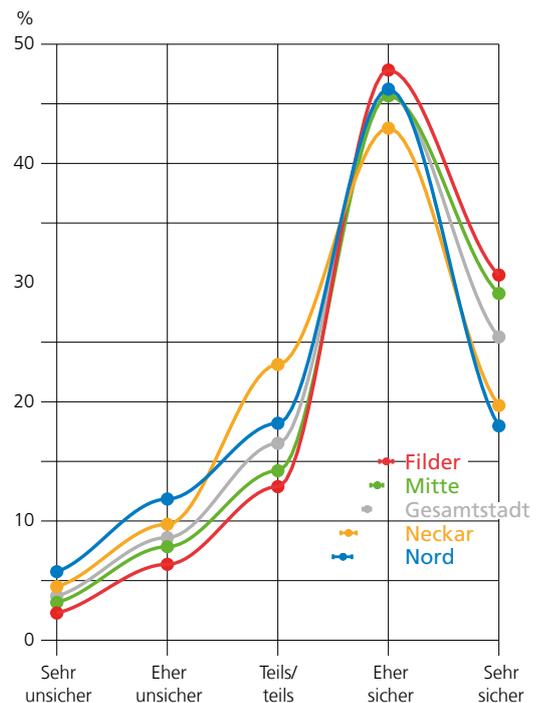
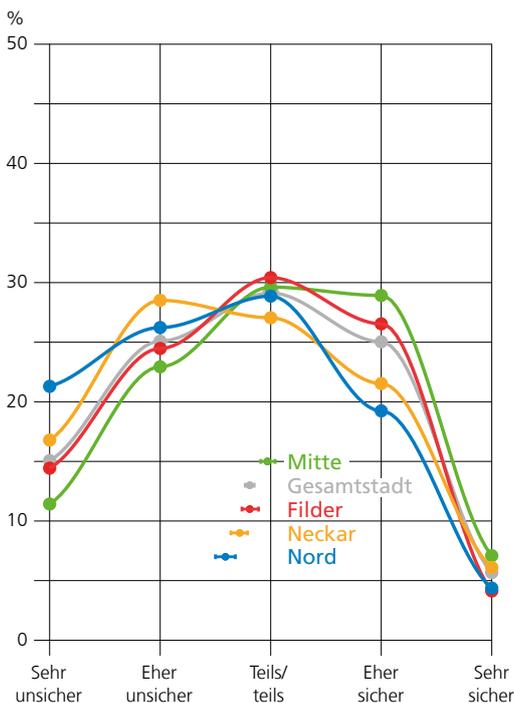
Im Rahmen kriminologischer Forschung wird unter anderem der Frage nachgegangen, ob das ortsbezogene Sicherheitsgefühl unter Personen, die sich in ihrem Alltag häufiger an kriminalitätsbelasteten Orten aufhalten, höher ausfällt als das ortsbezogene Sicherheitsgefühl von Personen, die diese Orte wahrscheinlich seltener aufsuchen. Anzeichen hierfür finden sich nicht nur in der Stuttgarter Sicherheitsbefragung (2024: 9)¹, sondern auch in der Stuttgart-Umfrage aus dem Jahr 2023: Unter den etwas über 4000 zufällig in der Stuttgart-Umfrage 2023 ausgewählten Befragten bestätigt sich aber zunächst, dass das subjektive Sicherheitsgefühl

bei Dunkelheit in der eigenen Wohngegend (vgl. Abbildung rechts) deutlich höher ausfällt als in der Stuttgarter Innenstadt (vgl. Abbildung links). Unabhängig vom Wohnort wird die Sicherheit in der Innenstadt demnach geringer als in der eigenen Wohngegend bewertet.

Aber wer fühlt sich in der Stuttgarter Innenstadt vergleichsweise am sichersten? Die Antwort auf diese Frage fällt eindeutig aus: Bewohnerinnen und Bewohner aus den fünf Innenstadtbezirken und Botnang – also diejenigen, die sich mutmaßlich auch am häufigsten vor Ort aufhalten – fühlen sich bei Dunkelheit in der City tendenziell am sichersten. Dies ist aber nicht darauf zurückzuführen, dass sich dieser Personenkreis auch in seiner eigenen Wohngegend am sichersten fühlt. Denn hier haben die Bewohnerinnen und Bewohner der Filderwohnlagen die Nase vorn.

Wie bereits in der Stuttgarter Sicherheitsbefragung finden sich also auch in der Stuttgart-Umfrage Hinweise darauf, dass sich die Menschen auch in der Innenstadt sicherer fühlen, je öfter sie sich dort aufhalten. ●

Abbildungen: Sicherheitsgefühl in der Stuttgarter Innenstadt (links) und in der eigenen Wohngegend (rechts) bei Dunkelheit nach Wohnlagen (Verbundene Anteile und gewichtete Mittelwerte mit 95%-Konfidenzintervall)



Quelle: Stuttgart-Umfrage 2023

www.stuttgart.de/statistik

1 Vgl. hierzu: <https://www.stuttgart.de/leben/sicherheit/kriminalpraevention/sicherheitsbefragung-stuttgart-2023.php> (aufgerufen am 17.07.2024).